M01 | PFLICHTUNTERWEISUNG EINZELHANDEL

Grundunterweisung Arbeitsschutz im Einzelhandel

Praxisnah unterweisen · Verständnis klären · Teilnahme dokumentieren

Typische Gefahrenbereiche

1. Verkaufsraum: Stolperstellen, Ware, Leitern und Kundschaft
2. Kasse: einseitige Belastung, Konflikte und Zahlungsmittel
3. Nebenbereiche: Anlieferung, Lager, Reinigung, Abfall und Technik

Vor Arbeitsbeginn

1. Wege, Beleuchtung, Arbeitsmittel und Notausgänge augenscheinlich prüfen
2. Auftrag, Zuständigkeit und Meldeweg klären
3. Beschädigte oder nicht freigegebene Arbeitsmittel nicht benutzen

Grundunterweisung Arbeitsschutz im Einzelhandel - Teilnehmer-Handout

Ziel

Gefährdungen im Verkaufsraum und Nebenbereichen erkennen, sichere Abläufe einhalten und im Notfall richtig handeln. Dieses Handout fasst die Unterweisung zusammen. Maßgeblich bleiben die Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, Herstellerangaben und die konkret gezeigten betrieblichen Abläufe.

Ihre Kernregeln

1. Beginnen Sie nur Tätigkeiten, für die Sie eingewiesen und betrieblich freigegeben sind.
2. Halten Sie Verkehrs- und Fluchtwege sowie Notfalleinrichtungen jederzeit zugänglich.
3. Prüfen Sie Arbeitsmittel und festgelegte Schutzmittel vor dem Einsatz augenscheinlich.
4. Sichern Sie Flüssigkeiten, Verpackungsreste und instabile Ware sofort.
5. Nutzen Sie für schwere, sperrige oder hoch gelagerte Ware geeignete Hilfsmittel.
6. Melden Sie Defekte, Beinaheunfälle, Aggressionen und Verletzungen unverzüglich.

Vor Arbeitsbeginn

Prüfen Sie Arbeitsbereich, Arbeitsmittel und vorgesehene Schutzmaßnahmen. Klären Sie Unklarheiten vor Tätigkeitsbeginn. Nehmen Sie ein beschädigtes oder nicht eindeutig freigegebenes Arbeitsmittel nicht in Betrieb. Sorgen Sie dafür, dass Wege, Bedienflächen und Notfalleinrichtungen zugänglich bleiben.

Während der Tätigkeit

Arbeiten Sie aufmerksam, mit geeigneten Hilfsmitteln und innerhalb Ihrer Einweisung. Unterbrechen Sie die Tätigkeit, wenn sich Bedingungen ändern, eine Schutzmaßnahme fehlt oder die Situation nicht mehr beherrscht wird. Zeitdruck ist kein Grund, Schutzvorrichtungen, Verkehrsregeln oder Meldewege zu umgehen.

Abweichung, Mangel oder Beinaheunfall

1. Stoppen Sie die betroffene Tätigkeit, soweit das gefahrlos möglich ist.
2. Schützen Sie andere Personen und sichern Sie Produkt oder Gefahrenbereich.
3. Informieren Sie unverzüglich die Schichtleitung oder die intern benannte verantwortliche Person.
4. Dokumentieren Sie die verlangten Fakten wahrheitsgemäß; verändern oder verdecken Sie nichts.
5. Setzen Sie die Tätigkeit erst nach Freigabe beziehungsweise wirksamer Korrektur fort.

Grundunterweisung Arbeitsschutz im Einzelhandel - Verständnistest

Name: _____ Datum: _____

Kreuzen Sie je Frage genau eine Antwort an. Bestanden nach betrieblicher Festlegung, empfohlen: mindestens 8 von 10 Punkten. Unklare Antworten werden im Gespräch geklärt.

1. Wann erfolgt eine Unterweisung bei einer neuen Tätigkeit?

○ A: Erst nach einem Zwischenfall

○ B: Vor Aufnahme der Tätigkeit

○ C: Nur auf Wunsch

2. Was tun Sie mit einem beschädigten Arbeitsmittel?

○ A: Weiterbenutzen

○ B: Selbst verändern

○ C: Stoppen, sichern und melden

3. Was gilt für Notausgänge?

○ A: Sie bleiben frei

○ B: Ware darf kurz davor stehen

○ C: Sie sind Abstellflächen

4. Wie behandeln Sie verschüttete Flüssigkeit?

○ A: Ignorieren

○ B: Sofort sichern und beseitigen lassen

○ C: Mit Karton abdecken

5. Wie bewegen Sie eine sperrige Kiste?

○ A: Mit Hilfsmittel oder Unterstützung

○ B: Allein und hastig

○ C: Mit verdeckter Sicht

Grundunterweisung Arbeitsschutz im Einzelhandel - Lösungsblatt

1. B – Vor Aufnahme der Tätigkeit
2. C – Stoppen, sichern und melden
3. A – Sie bleiben frei
4. B – Sofort sichern und beseitigen lassen
5. A – Mit Hilfsmittel oder Unterstützung
6. A – Um Ursachen vor einem Unfall zu beseitigen
7. C – Sicher arbeiten und Unterstützung anfordern
8. A – Eigenschutz und Lageüberblick
9. A – Jede Person, die sie erkennt
10. B – Die Anpassung an Gefährdungen und Abläufe

Auswertungshinweis

Empfehlung: Ab 8 richtigen Antworten gilt der Test als bestanden. Jede falsche oder unsichere Antwort wird anhand der betrieblichen Regel praktisch nachbesprochen. Der Test ersetzt nicht die mündliche, arbeitsplatzbezogene Unterweisung.

> KI-unterstützt · betriebliche Anpassung erforderlich · keine Rechtsberatung · Stand 28.07.2026